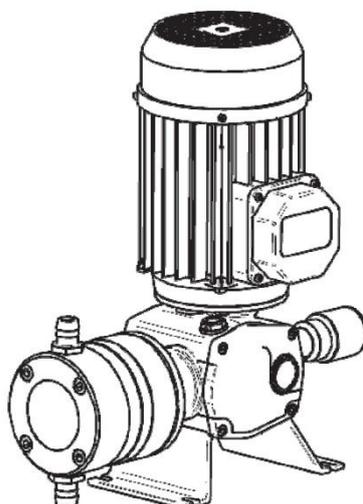




PCE Deutschland GmbH
Im Langel 4
Deutschland
D-59872 Meschede
Hotline: 01805 976 990
(14 Cent pro Minute aus dem dt. Festnetz,
max. 42 Cent pro Minute aus dt. Mobilfunknetz)
Fax: 029 03 976 99-29
info@warensortiment.de
www.warensortiment.de

Bedienungsanleitung DOSITEC-40



Version 1.1
25.09.2012

INHALTSVERZEICHNIS

1.-ÜBERSICHT DER ANLAGE	4
2.-TRANSPORT UND LAGERUNG	5
3.-TECHNISCHE MERKMALE	6
4.-BETRIEB	9
5.- INSTALLATION	9
Allgemeines	
Elektrischer Anschluss	10
Hydraulischer Anschluss	11
Übersicht der gesamten Anlage	13
6.- INBETRIEBNAHME	14
7.- WARTUNG	
Übersicht der Bestandteile DOSTEC Kolben	16
Übersicht der Bestandteile DOSTEC Membran	20
Periodische Wartung	24
Störungen: Ursache und Maßnahmen	25
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	26
GARANTIE	26



SICHERHEITSHINWEISE

Um Gefahren für Personen und Umweltschäden auszuschliessen sowie einen einwandfreien Betrieb der Anlage gewährleisten zu können, ist es notwendig, dass das mit der Installation, der Inbetriebnahme und der Wartung der Anlage beauftragte Personal die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung beachtet, insbesondere bezüglich der Empfehlungen und der explizit detailliert aufgeführten Hinweise. Außerdem müssen die für die zu dosierenden chemischen Produkte spezifischen Gebrauchshinweise berücksichtigt werden.



1.- ÜBERSICHT DER ANLAGE

Bei den Dosierpumpen **DOSTEC-40** handelt es sich um präzise, Hochleistungs-Kolben- oder Membranpumpen zur Dosierung von Flüssigkeiten.

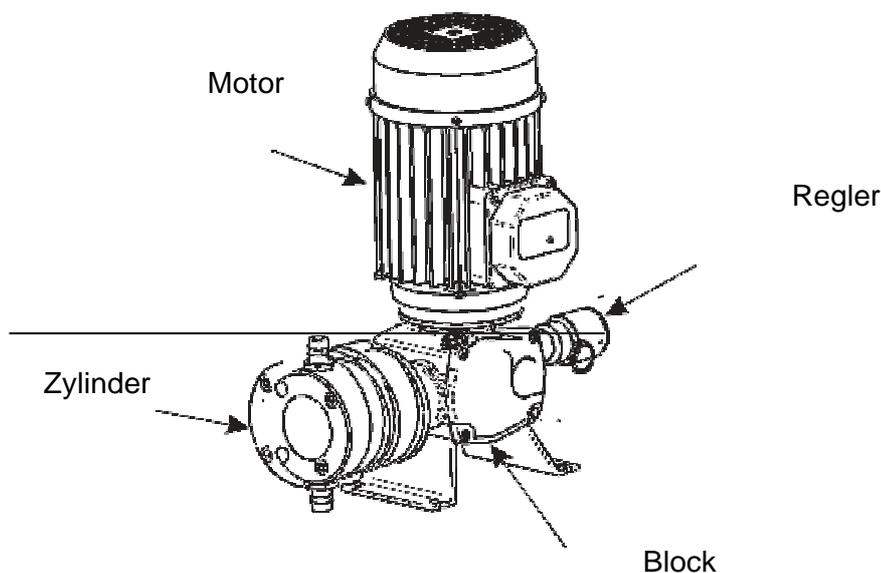
Diese Reihe erlaubt verschiedene Einspritzmöglichkeiten, je nach gewähltem Einspritzkopf.

Einspritzköpfe stehen in den Maßen 25, 50, 100, 200, 300, 500 l/St. für die Reihe der Kolbenpumpen und in den Maßen 25, 50, 200, 200, 300 l/St. für die Reihe der Membranpumpen zur Verfügung.

Die Dosierpumpen DOSTEC-40 sind aus Materialien hergestellt, die beständig gegenüber der übrigen, in Vorgängen, bei denen ein Produkt in ein hydraulisches System dosiert wird, verwendeten Flüssigkeiten sind, wie z.B.: Nahrungsmittel-, Textil-, oder chemische Industrie, Wasserbetriebe, Landwirtschaft, usw. (siehe Materialien unter Technische Merkmale). Im Zweifelsfall hinsichtlich der Kompatibilität der Materialien mit den zu verwendenden Produkten, setzen Sie sich mit dem Technischen Service der ITC S.L. in Verbindung.

Die Dosiermenge ist von 0% bis 100% der Kapazität ohne die Pumpe anhalten zu müssen regulierbar.

Bestandteile der Pumpe





Erläuterung der Kennung

60 - A 2 - P 0 P R

MOTOR	REDUKTION	MENGE	MATERIAL	ANSCHLUSS
A: Dreiphasig B: Einphasig 220V C: Einphasig 110V D: 12V DC E: 12V DC 400W	2: 2 Zyklen 1: 1 Zyklen.	P0: Kolben 50 P1: Kolben 100 P2: Kolben 200 P3: Kolben 300 P5: Kolben 500 D0: Membran 50 D1: Membran 100 D2: Membran 200 D3: Membran 300	P: Polypropylen: C: Keramik I: Unoxidierba F: PVDF	R: Verbindungsstück 20mm M: 1/2" BSP N: 1/2 NPT T: 3/4" BSP S: 3/4 NPT

2.- TRANSPORT UND LAGERUNG

Die Originalverpackung wurde in der Art entwickelt, dass der Transport und die Lagerung der Anlage schadensfrei erfolgen kann, unter Berücksichtigung, dass sie in trockenen, gut belüfteten Räumen sowie fern von Hitzequellen durchgeführt werden.

Lieferumfang:

- Dosierungspumpe DOSTEC-40
- Bedienungsanleitung
- Schmieröl (250cm³)



3.- TECHNISCHE MERKMALE

	KENNUNG	MENGE		DRUCK	
		l/St.	GPH	bar	PSI
Kolben	60-A1-P0PR	25	7	15	217
	60-A2-P0PR	50	13	15	217
	60-A2-P1PR	100	26	15	217
	60-A2-P2PR	200	53	11	160
	60-A2-P3PR	300	79	7	100
	60-A2-P4PT	500	132	4,5	65
Membran	60-A1-D0PR	25	7	15	217
	60-A2-D0PR	50	13	15	217
	60-A2-D1PR	100	26	10	145
	60-A2-D2PR	200	53	8	116
	60-A2-D3PR	300	79	5	72

SPANNUNG: Angabe auf dem Typenschild des Motors

LEISTUNG: 0.37 KW (0.5 Hp)

SCHUTZ: IP-55

MATERIALIEN:

- Kolben: P.E.U.A.P.M. / Keramik
- Membran: Auf Basis von mit Faser verstärktem Elastomer und P.T.F.E.-Bezug
- Schaft: P.E.T.P.
- Zylinder: P.P. / PVDF / AISI 304
- Ventile (Körper): P.P/ PVDF / AISI 304
- Ventile (Kugel): Glas / Borsilikat-Glas
- Kranz: BRONZ
- Ritzel: F-154 CEM.
- Block: Aluminiumguss
- Exzenter: F-154 CEM
- Rückzug: FPM

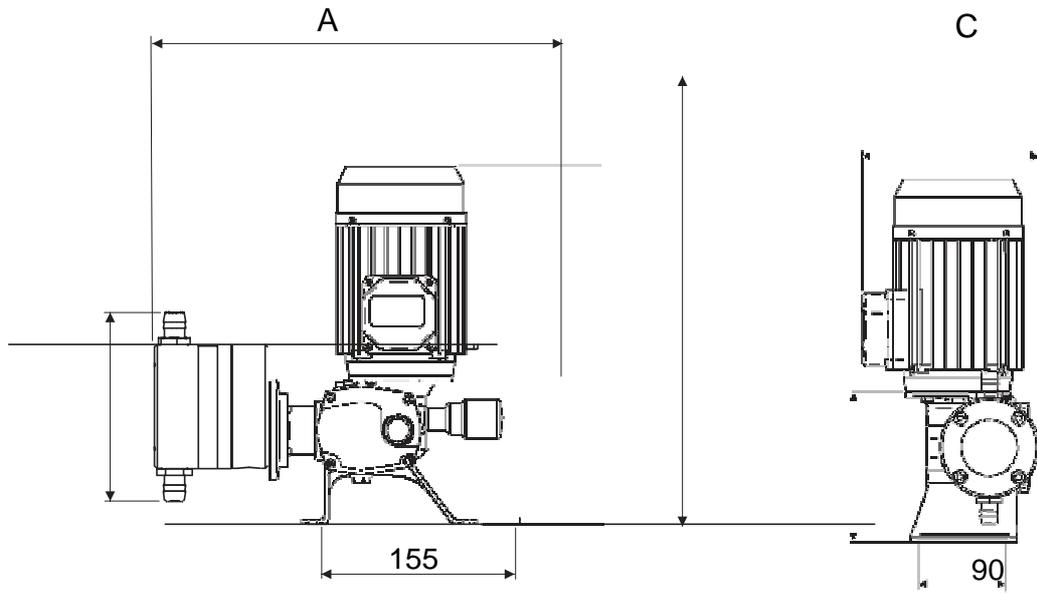
LÄRMPEGEL dB(A): < 70

GEWICHT: 10 Kg (22 lb)



ABMAßE

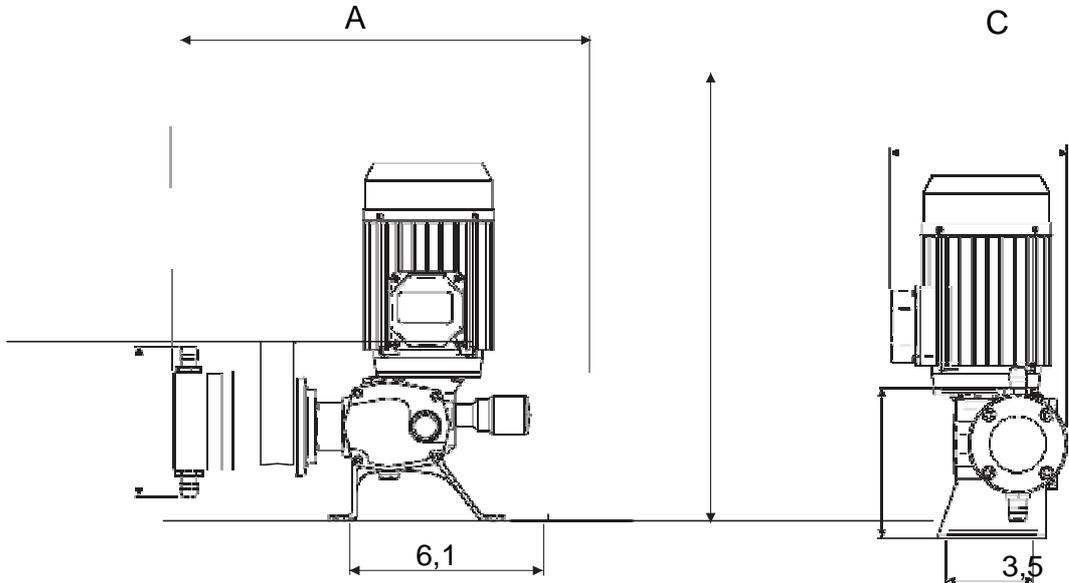
mm



l/h	A	B	C
50-300	320	154	195
500	320	175	205

l/h	A	B	C
	280	154	195
	285	184	195
300	285	204	207

in



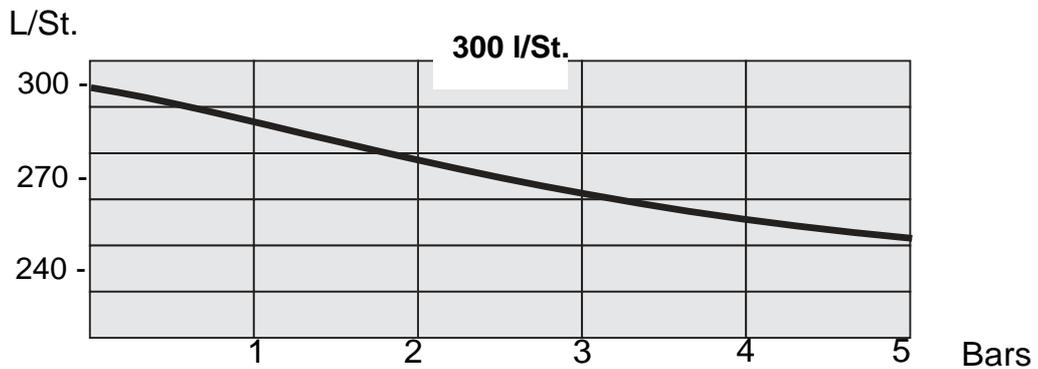
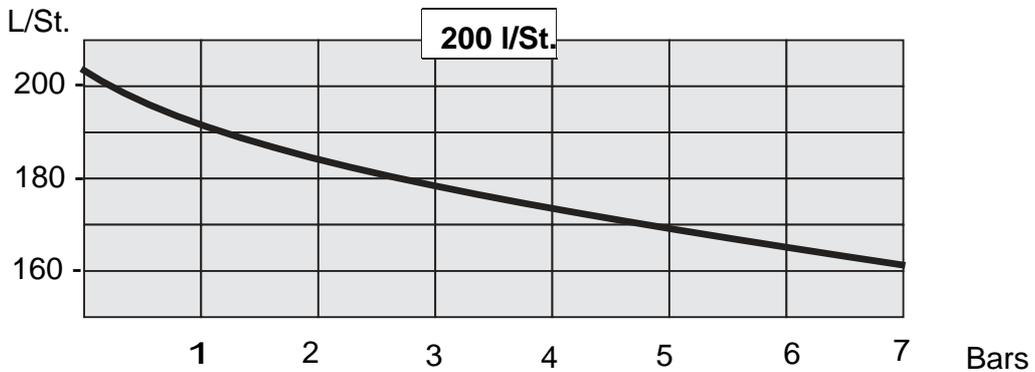
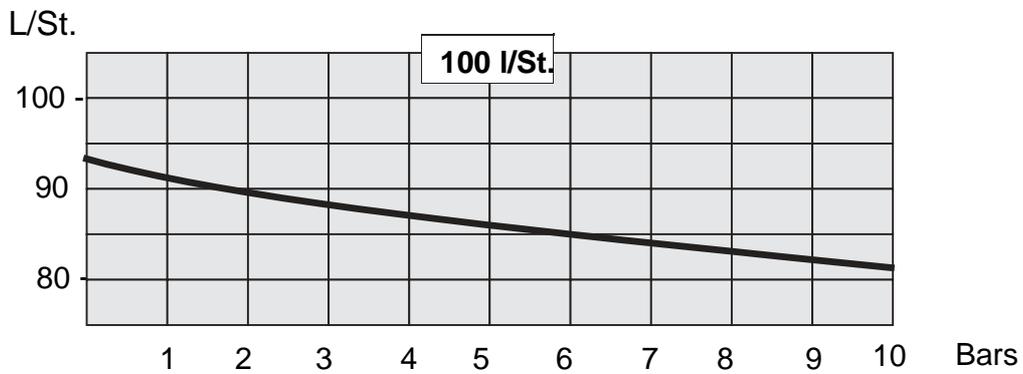
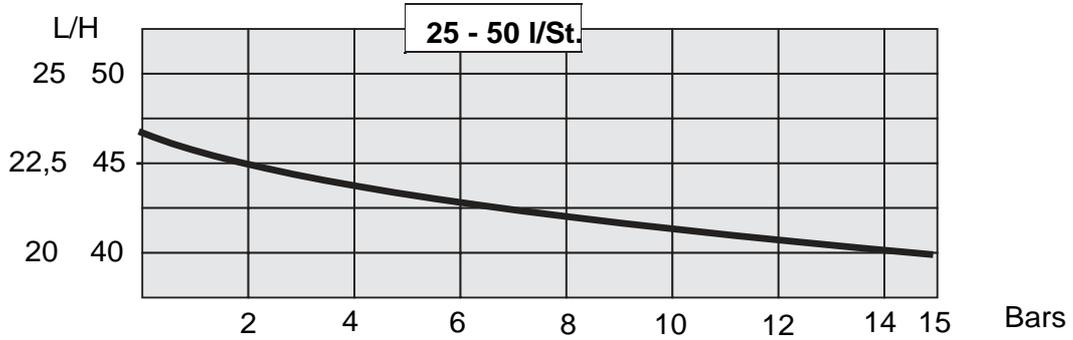
l/h	A	B	C
50-300	12,6	6	7,6
500	12,6	6,9	8

l/h	A	B	C
50-200	11	6	7,6
	11,2	7,2	7,6
300	11,2	8	8,1



MEMBRANPUMPE

DIAGRAMME MENGE-DRUCK



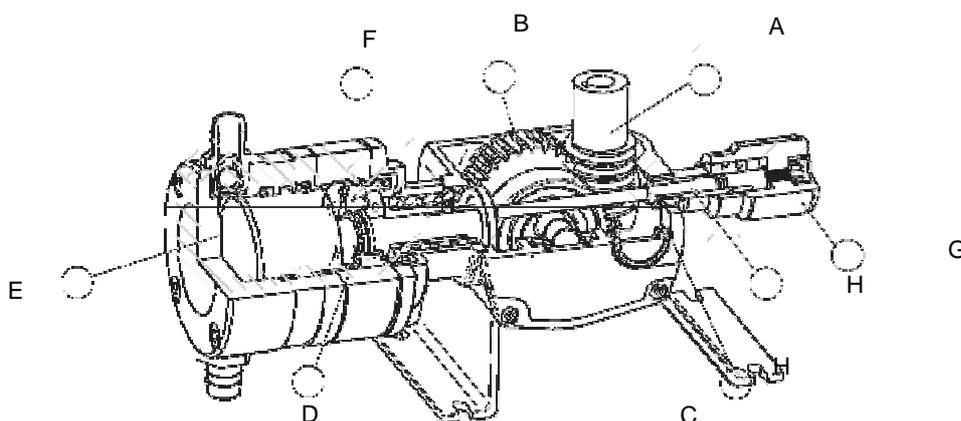


4.- BETRIEB

Der elektrische Motor übersetzt seine Leistung durch einen Reduktor, bestehend aus einem Ritzel (A) und einem Kranz (B), der sich auf einer Achse mit Exzenter (C) mitdreht, die einen Schaft (D) schiebt, auf dem der Kolben (E) bzw. die Membran aufgeschraubt ist. Der Rückzug erfolgt über eine Feder (F)

Der mikrometrische Regler (G) vergrößert oder verkleinert die Laufstrecke des Schafts und des Kolbens oder der Membran, wodurch die eingespritzte Menge sich ändert. Die Dosiermenge ist von 0% bis 100% regulierbar.

Die Einspritzmenge kann durch einen Frequenzwechsler geregelt werden, wobei die Dosiermenge mit der vom elektrischen Motor gelieferten Frequenz proportional verändert wird. Die Dosiermenge ist von 10% bis 100% regulierbar.



5.- INSTALLATION

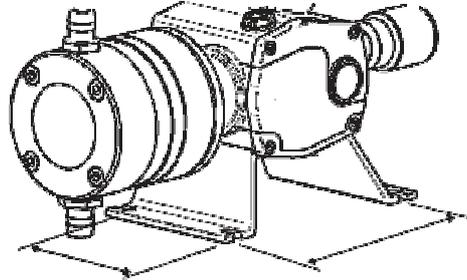
ALLGEMEINES

Für die Installation muss ein wasserdichter, fern von Hitzequellen und gut belüfteter Raum gewählt werden.

Die Pumpe senkrecht auf eine feste, völlig horizontale Oberfläche platzieren, wodurch eine gute Schmierung aller inneren Elemente erreicht wird. Ausreichend viel Platz für eine bequeme Grundwartung und einfache Installation sowie Deinstallation einplanen.



Die Pumpe mit 4 Schrauben auf der ausgewählten ebenen Oberfläche befestigen (siehe Figur).



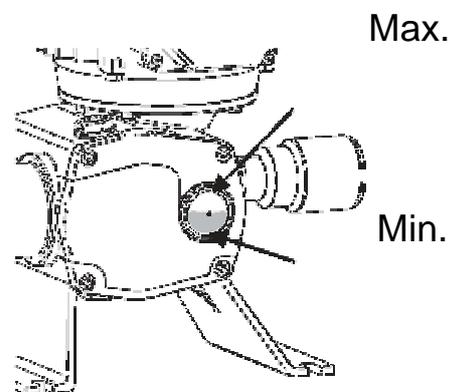
BLOCK

Den für den Transport eingesetzten Deckel (rot) des Schmieröltanks abnehmen, Pumpe mit dem mitgelieferten Schmieröl SAE 80W90 (oder einem gleichwertigem) bis zum im Schauglas angezeigten Pegelstand auffüllen und den Betriebdeckel (schwarz und mit einer Öffnung) einsetzen.

Ölkapazität ca. 250 cm³

Liste der Schmiermittel:

- CEPSA SAE80W90
- REPSOL EP 80W/90
- SHELL SPIRLAXHD OIL 80W/90
- ESSO GEAR OIL 80W/90
- AGIP ROTRA MP 80W-90
- MOBILUDE HD 80W-90
- BP ENERGEAR HT 80W-90
- CATROL HYPOYC
- GULF GEAR MP SAE 80W 90
- ELF TRANSGEAR HD 80W-90



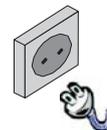
ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Der elektrische Schutz des Motors muss entsprechend seiner Nominalstärke (magnetthermischer Trennschalter) installiert und angepasst werden. (Siehe Anschlussübersicht)

Es muss eine Not-Aus-Vorrichtung vorgesehen werden.

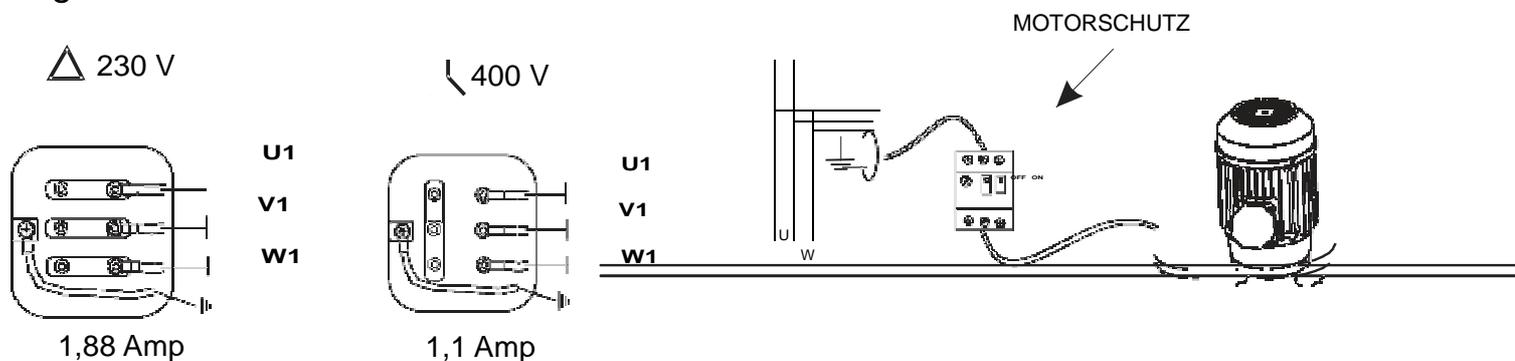
Die Anlage muss gegen unerwünschtes Einschalten geschützt werden.



DREIPHASIGER ANSCHLUSS (50/60 Hz)

Zum Betrieb mit 230 V soll ein Dreieckanschluss des Motors erfolgen. Einen angemessenen Schutz installieren.

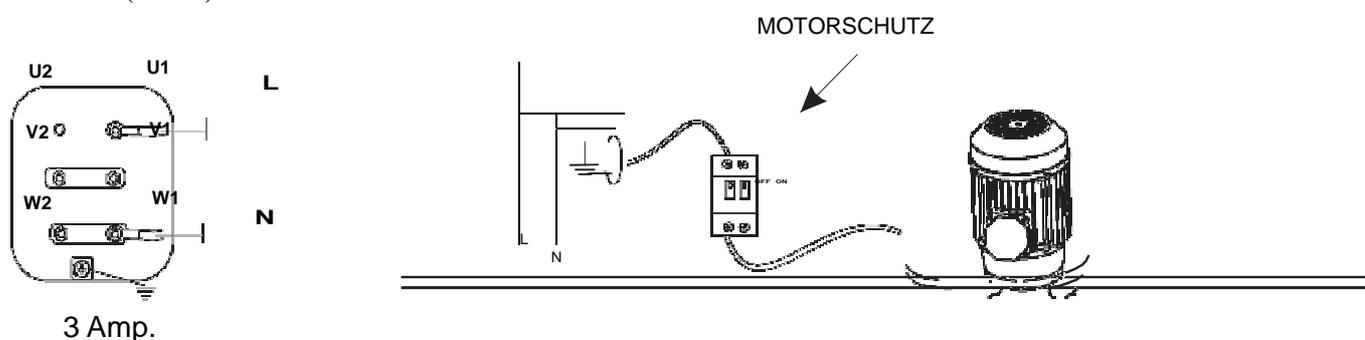
Zum Betrieb mit 400 V soll ein Sternanschluss erfolgen. Einen angemessenen Schutz installieren.



EINPHASIGER ANSCHLUSS

Zum Arbeiten mit 230 V einphasig mit 50 Hz die Platten des Klemmkastens gemäß folgender Figur anschließen. Einen angemessenen Schutz installieren.

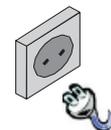
230 VAC (50 Hz)



HYDRAULISCHER ANSCHLUSS



Zur Entleerung von Leckagen durch der Membranbruch- oder Halteringenverlustmelderöffnung muss ein Schlauch oder ein Rohr aus einem mit dem zu dosierenden Produkt kompatiblen Material an die untere Seite des Zylinders angekoppelt werden (R 1/2"), und die Flüssigkeit in einem sicheren Behälter eingesammelt werden.



ABSAUGEN

Es ist notwendig, ein Maschensieb von mindestens 100 mesh an der Absaugstelle der zu dosierenden Flüssigkeit anzubringen.

Das Absaugrohr mit dem unteren Verbindungsstück des Zylinders anschließen und das Maschensieb zwischen den beiden einlegen.

Niemals das einzuspritzende Produkt vom Boden des Behälter aufsaugen, damit keine nicht aufgelösten Partikel mitgesaugt werden können.

Das Rohr muss fest genug sein, sodass es sich nicht beim Vorgang des Absaugens verformen kann.

Um das Absaugen zu begünstigen, sollte das Rohr so kurz wie möglich sein. Der Durchmesser des Rohrs muss mit dem Durchmesser vom Ventil übereinstimmen. Bei Rohren, die länger als 3 m sind, wird ein größerer Durchmesser benötigt.

Für den Anschluss "Verbindungsstück 20" einen Schlauch mit 15 mm inneren Durchmesser verwenden.

INJEKTION

Das Rücklaufventil gemäß Figur an der Injektionsstelle in die Wasserleitung anbringen und den Injektionsschlauch am oberen Verbindungsstück des Zylinders anschließen.

Zum Schutz der Rohre vor Druckveränderungen oder um einen stufenlosen Durchfluss zu erreichen, ist es vorteilhaft einen Pulsationsdämpfer so nah wie möglich an der Pumpe zu installieren.

Zur Vereinfachung der Entlüftung und Vorbereitung ist es vorteilhaft ein Entlüftungsventil zu installieren. Eine angemessene Vorrichtung zum Einsammeln der Flüssigkeit, die im Moment der Entlüftung oder des Ansaugens austreten könnte, einplanen und es dorthin ableiten, wo keine Schäden verursacht werden können.

Der Durchmesser des Rohrs muss mit dem Durchmesser vom Ventil übereinstimmen.

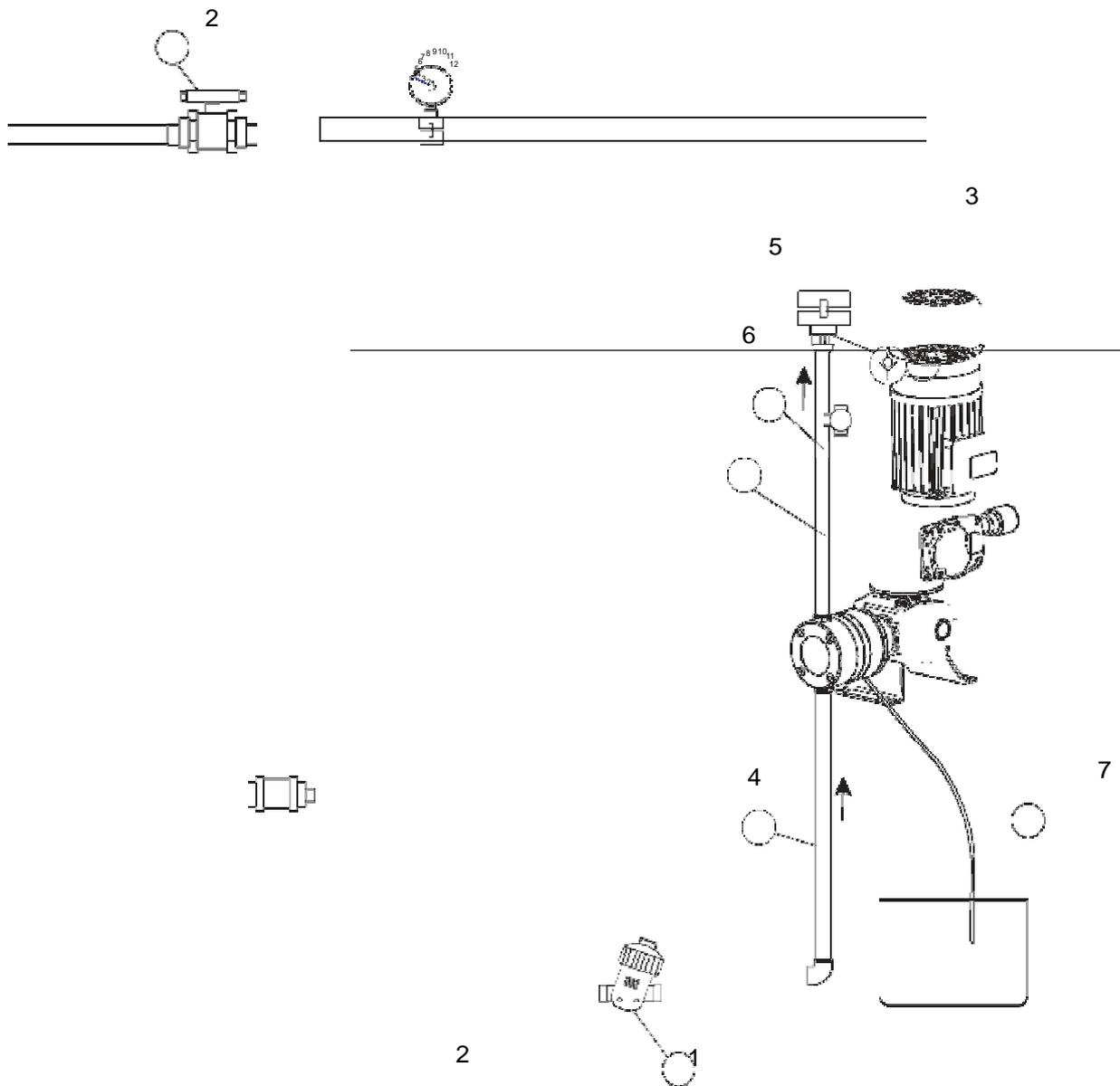
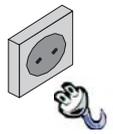
Bei Rohren, die länger als 15 m sind, sollte ein größerer Durchmesser verwendet werden. Kein Absperrventil darf in eine Mittelstelle angebracht werden.



Ein Sicherheitsventil in einer Ableitung so nah wie möglich an der Pumpe installieren, um die Pumpe und die Anlage vor eventuellem Überdruck zu schützen.

Diese Ableitung muss die Flüssigkeit an einen sicheren Ort leiten.

ÜBERSICHT DER GESAMTEN ANLAGE



1. FILTER
2. VENTILE
3. RÜCKLAUFVENTIL
4. ABSAUGEN
5. EINPUMPEN
6. SICHERHEITSVENTIL
7. SAMMELBEHÄLTER FÜR LECKAGEN



6.- INBETRIEBNAHME UND REGULIERUNG



BEFESTIGUNG: Auf eine richtige Befestigung der Pumpe achten!



SCHMIERÖL: Schmierölstand an dem seitlichen Schauglas überprüfen. Den Transportdeckel durch den Betriebdeckel ersetzen.



ÜBERPRÜFUNG DES HYDRAULISCHEN KREISLAUFES: Sicherstellen, dass alle Ventile geöffnet sind und die Ausflüsse der Entlüftungs- und Abschwächungsventile, die Flüssigkeit in ein Behälter ableiten.



DREHRICHTUNG: Die Pumpe einschalten und sicher stellen, dass die Drehrichtung des Motors mit der Pfeilrichtung übereinstimmt. Zur Änderung der Drehrichtung, zwei Phasen im Klemmkasten umtauschen.



ÜBERPRÜFUNG DER PUMPE: Visuell und auditiv den korrekten Betrieb der Pumpe überprüfen.



ANFÜLLUNG: Um die Anfüllung der Pumpe zu erleichtern, vor allem bei kleinen Mengen und wenn kein Anfüllungsventil vorhanden ist, ist es vorteilhaft den Druck zum Zeitpunkt der Injektion auf das Minimum zu verringern. Wenn das nicht möglich ist, den Zylinder und das Absaugrohr mit Flüssigkeit auffüllen.



ÜBERDRUCKSCHUTZ: Sicherheits- Überdrück- oder Abschwächungsventil auf den gewünschten Druck zum Schutz der Installation anpassen, dabei niemals den Nenndruck der Pumpe übersteigen.



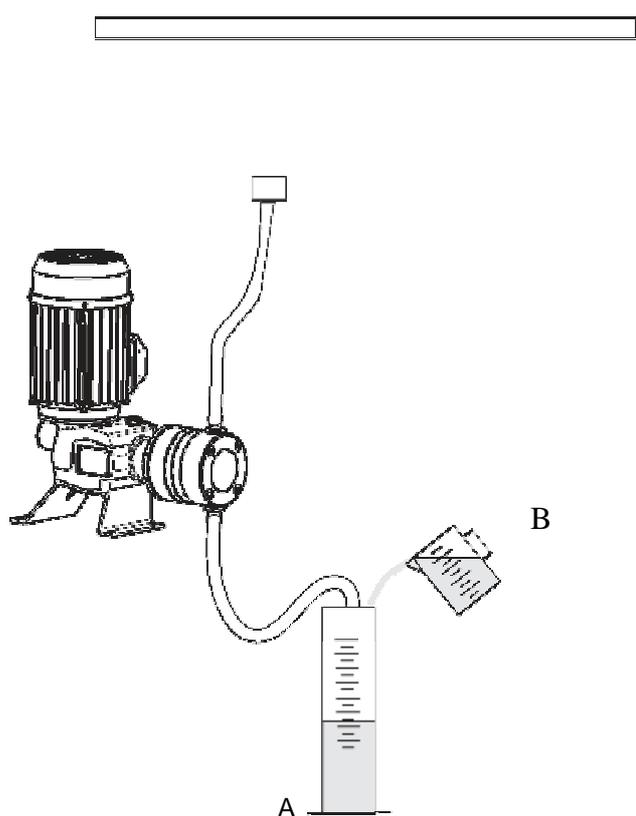
ELEKTRISCHER SCHUTZ: Die elektrische Schutzvorrichtung an der Nennspannung des Motors anpassen.



DOSIERMENGE

Mit dem mikrometrischen Regler kann man die zu dosierende Menge von 0% auf 100% anpassen. Eine Regulierung unter 10 % ist nicht zu empfehlen.

Für eine genauere Messung die Dosiermenge dem gewünschten Wert anpassen:



- 1.- Pumpe anfüllen, wobei das Absaugrohr in ein Behälter mit Mengenanzeige A eingetaucht wird.
- 2.- In dem Behälter den Flüssigkeitsstand markieren.
- 3.- Die Pumpe einschalten und ein bekanntes Volumen (V) von ein in einem anderen Behälter B abgemessenen Flüssigkeit nachgiessen.
- 4.- Zeit (t) zwischen der Einschaltung und dem Moment, in dem sich die Flüssigkeit an der Markierung des Behälters A befindet, messen.
- 5.- Die dosierte Menge entspricht der Formel:

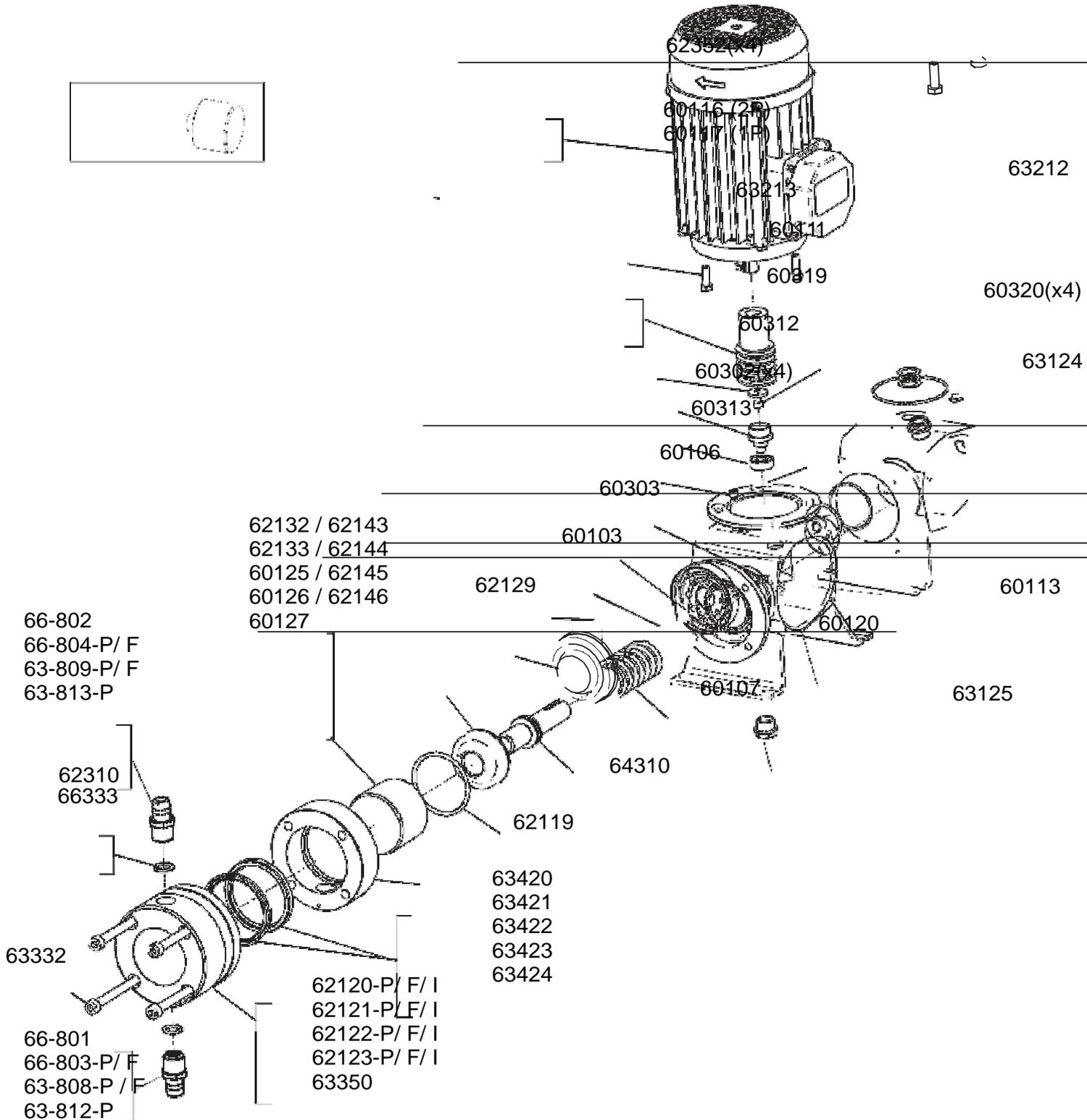
$$Q(\text{l/St.}) = V (\text{Liter}) / t (\text{Sekunde}) \times 3.600$$

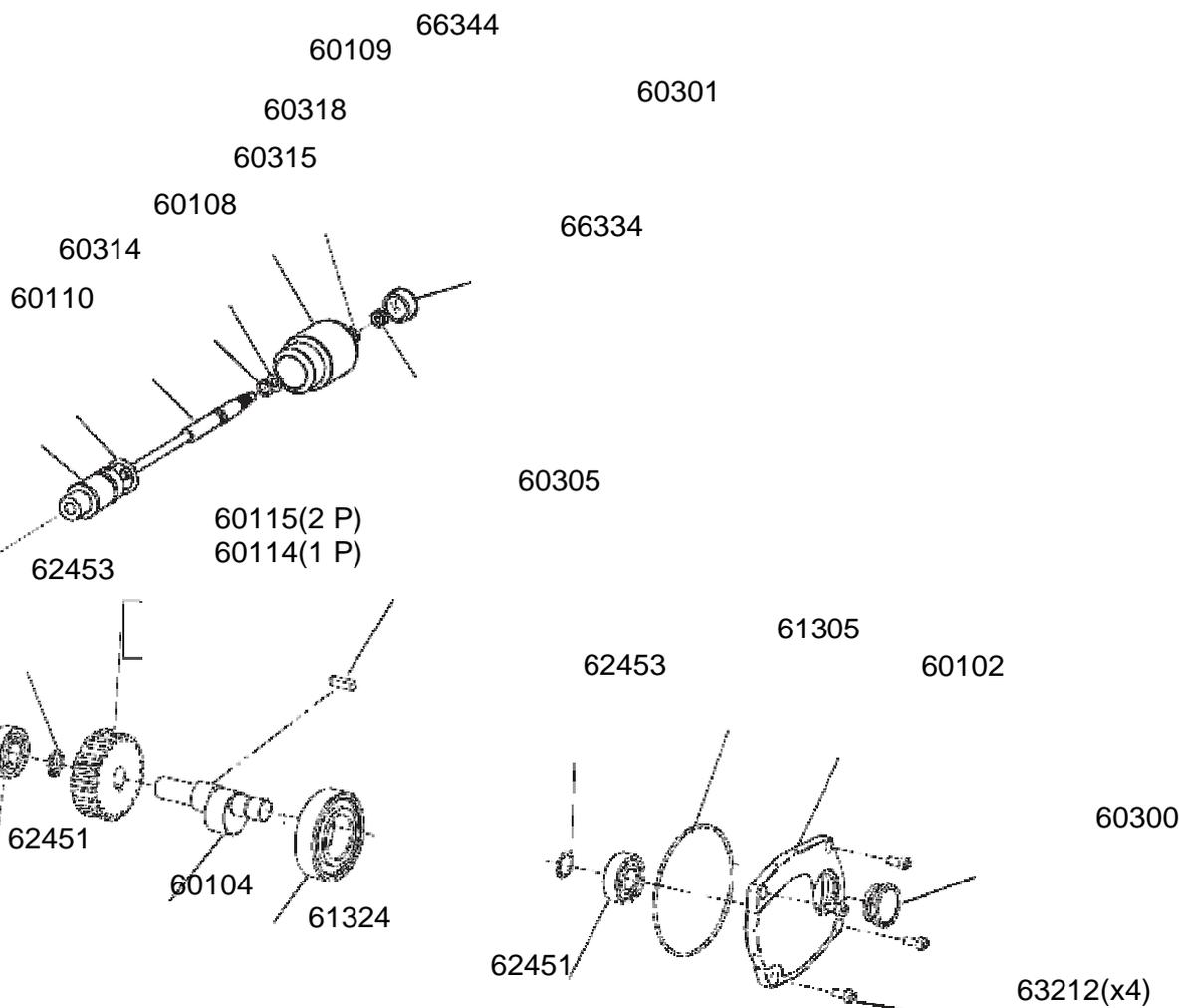
7.- WARTUNG

ÜBERSICHT DER BESTANDTEILE DOSTEC-40

Kolben

28014
28021

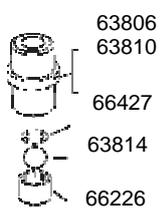
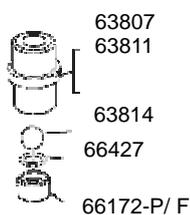




50 - 300 L/H

EINPUMPEN
63-809 -P/ F

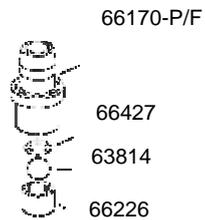
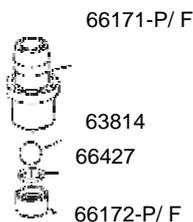
ABSAUGEN
63-808 -P/ F



50 y 100 L/H

EINPUMPEN
66-804 P/ F

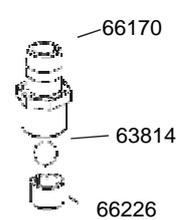
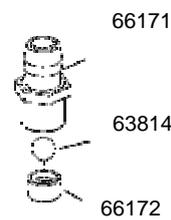
ABSAUGEN
66-803 -P/ F



200 y 300 L/H

EINPUMPEN
66-802

ABSAUGEN
66-801





AUFLISTUNG DER TEILE DOSTEC-40 Kolben

KENNUNG	BEZEICHNUNG	MENGE
28014	MOTOR T71 B14 1/2HP DREIPH. 220/380V	1
*28021	MOTOR T71 B14 1/2HP EINPH. 220V 50HZ	-
60102	DECKEL BLOC DOSTEC	1
60103	SCHAFTFÜHRUNG	1
60104	ACHSE MIT EXZENTER	1
60106	KEIL 38	1
60107	SCHAFT M20 DOSTEC	1
60108	REGULIERSTANGE DOSTEC	1
60109	REGLER DOSTEC	1
60110	FÜHRUNG REGLER DOSTEC	1
60111	ANSCHLAG BSF	1
60113	ANSCHLAG DOSTEC	1
60114	KRANZ 1 INJECTION DOSTEC	-
60115	KRANZ 2 INJEKTIONEN DOSTEC	1
60116	2. STUFEN RITZEL STAND. DOSTEC	1
*60117	1. STUFE RITZEL STAND. DOSTEC	-
60120	FEDER 38X65.4	1
60300	SCHAUGLAS SCHMIERÖL	1
60301	REGLER DECKEL	1
60302	SCHRAUBE M4x8 DIN933 I	4
60303	SCHRAUBE M6x6 DIN915	1
60305	PASSFEDER 5x5x20 DIN6885-A	1
60312	RINGDICHTUNG 68X1,5 NBR	1
60313	RINGDICHTUNG 44X2 NBR	1
60314	RINGDICHTUNG 17X3 NBR	1
60315	RINGDICHTUNG 6,5x2 NBR	1
60318	UNTERLEGSCHIEBE M8 DIN125	1
60319	LAGER 608-2Z (8x22x7)	1
60320	ELASTISCHE UNTERLEGSCHIEBE DIN137-B	4
61305	RINGDICHTUNG 88X2,5 NBR	1
61324	LAGER 6206 ZZ (30x62x16)	1
62119	ZYLINDERTRENNUNG MF	1
62120-P/ F/ I	ZYLINDER 50L-S	1
*62121-P/ F/ I	ZYLINDER 100L-S	-
*62122-P/ F/ I	ZYLINDER 200L-S	-
*62123-P/ F/ I	ZYLINDER 300L-S	-
*63350	ZYLINDER 500L/H	-
62129	BALG SCHMIERÖL VITON	1
62132	KOLBEN 50L-S	1
62133	KOLBEN 100L-S	-
60125	KOLBEN 200L-S M20	-
60126	KOLBEN 300L-S M20	-
60127	KOLBEN 500L M20	-
62143	KOLBEN 50L KERAMISCH	-
62144	KOLBEN 100L KERAMISCH	-
62145	KOLBEN 200L KERAMISCH	-
62146	KOLBEN 300L KERAMISCH	-



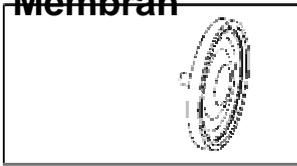
KENNUNG	BEZEICHNUNG	MENGE
62310	RINGDICHTUNG 14x3 FPM	2
62352	SCHRAUBE M6x12 DIN 933 I	1
62451	LAGER 6202 ZZ (15x35x11)	2
62453	CERCLET RING DIN 471 15	1
63124	DECKEL BELADUNG C/RESP TCNS 3/8"	1
63125	DECKEL VERSCHLUSS 3/8"	1
63212	SCHRAUBE ALLEN M5x12 DIN 912	4
63213	UNTERLEGSCHLEIBE 18x5x2,5 F5	1
*63331	SCHRAUBE ALLEN M8x20 DIN 912 I	-
63332	SCHRAUBE ALLEN M8x90 DIN 912 I	4
*63351	FLANSCH ELECTRO 500 LITER	1
63420	SCHELLE 50L	2
*63421	SCHELLE 100L	-
*63422	SCHELLE 200L	-
*63423	SCHELLE 300L	-
*63424	SCHELLE 500L	-
64310	RINGDICHTUNG 55,5x3,5	2
66333	RINGDICHTUNG 14X3 NBR	2
66334	MUTTER M6	1
66344	UNTERLEGSCHLEIBE M6 DIN 125	1

VENTILE

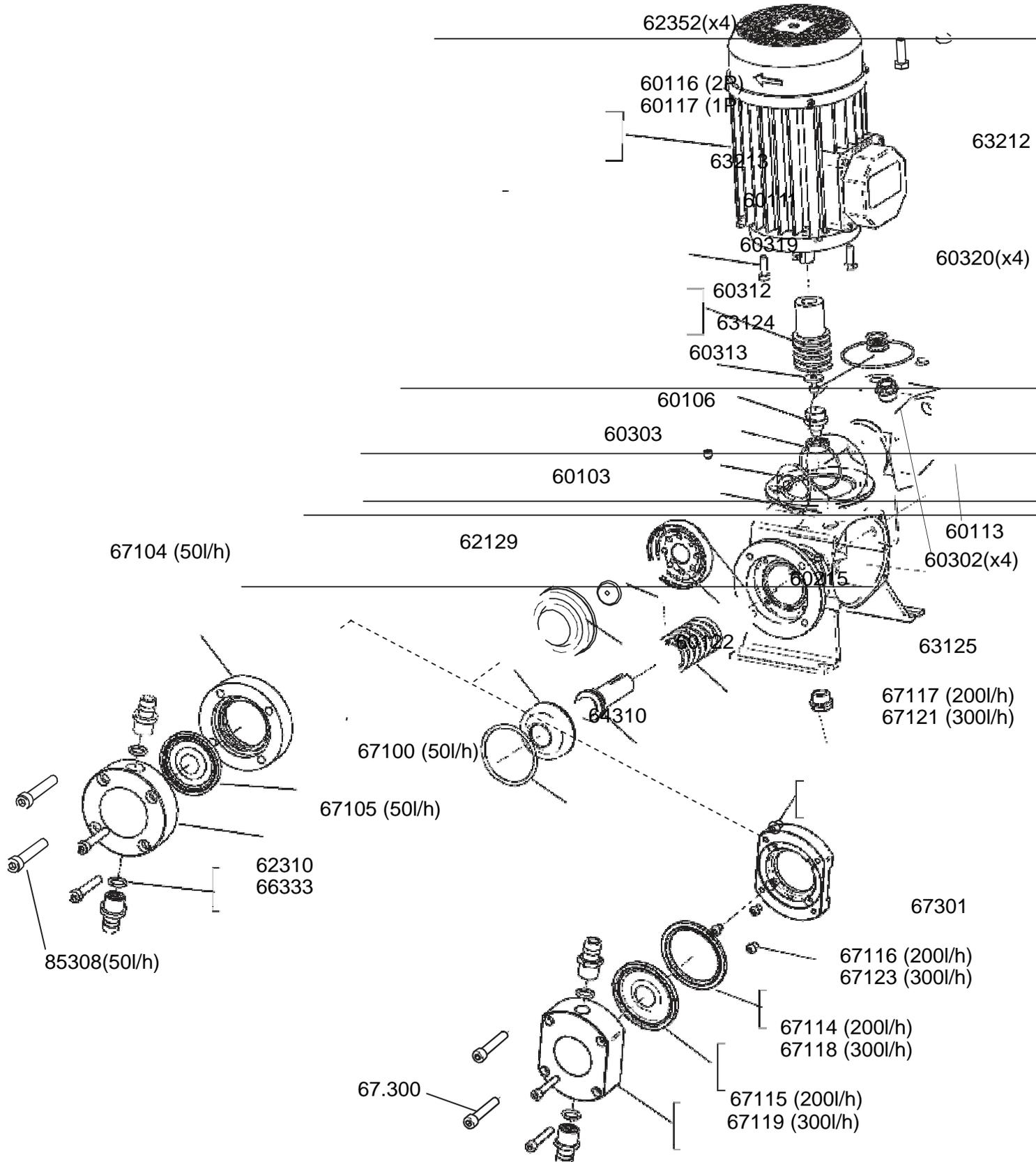
66-801	ANSAUGVENTIL P.P.	1
66-802	EINPUMPVENTIL P.P.	1
66-803-P/F	RINGANSAUGVENTIL	-
66-804-P/F	RINGEINPUMPVENTIL	-
62-801	ANSAUGVENTIL 1/2" INOX	-
62-802	EINPUMPVENTIL 1/2" INOX	-
62-803	ANSAUGVENTIL 1/2" INOX NPT	-
62-804	EINPUMPVENTIL 1/2" INOX NPT	-
63-808-P/F	ANSAUGVENTIL 1/2"-1/2"	-
63-809-P/F	EINPUMPVENTIL 1/2"-1/2"	-
63-812-P	ANSAUGVENTIL 1/2"-1/2" P.P. NPT	-
63-813-P	EINPUMPVENTIL 1/2"-1/2" P.P. NPT	-

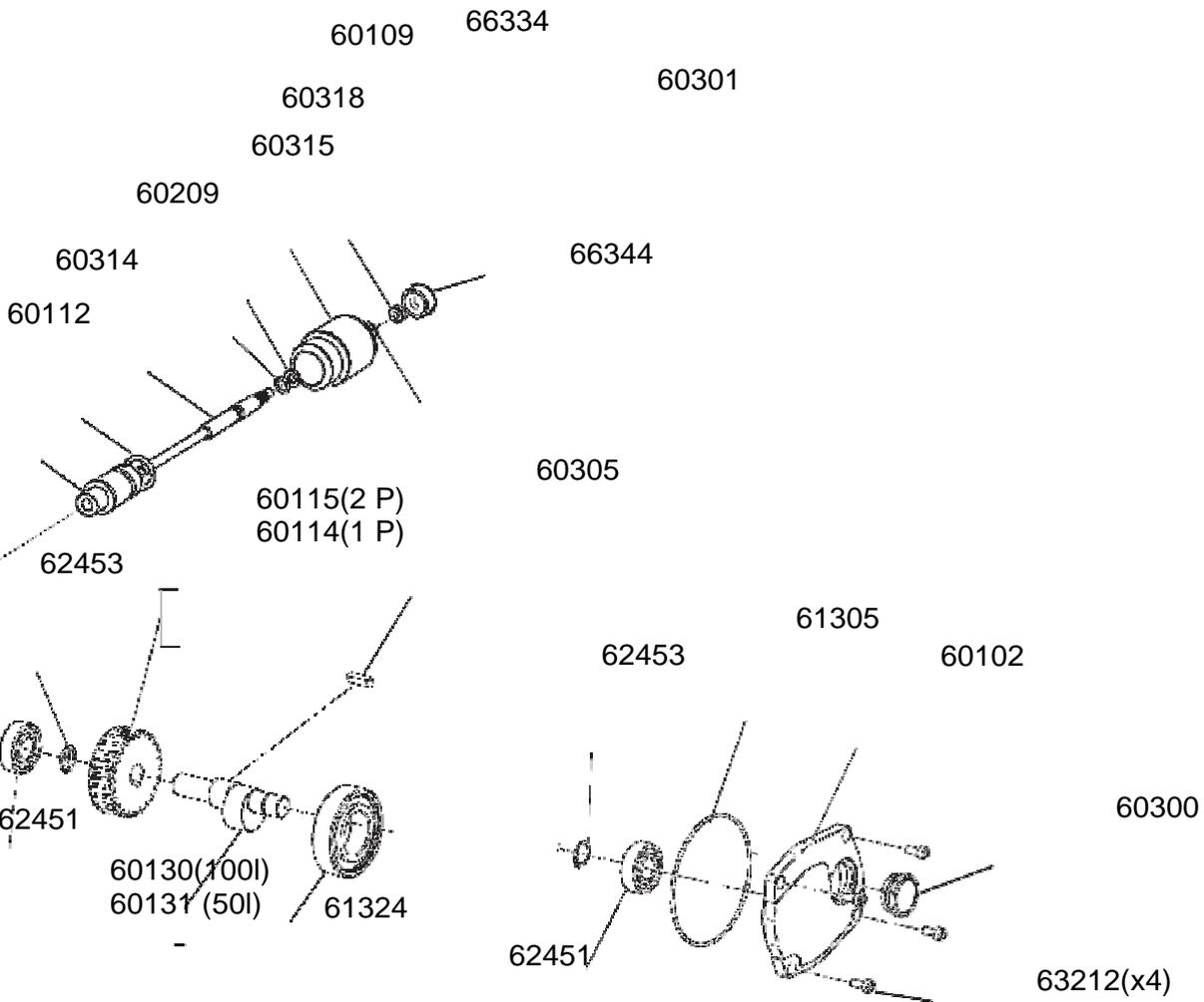
ÜBERSICHT DER BESTANDTEILE DOSTEC-40

Membran



28014
28021





50 - 300 L/St.		50 und 100 L/St.		200 und 300 L/St.	
Einpumpen 63-809 -P/ F	Absaugen 63-808 -P/ F	Einpumpe n 66-804 P/ F	Absaugen 66-803 -P/ F	Einpumpe n 66-802	Absaugen 66-801
<p>63807 63811 63814 66427 66172-P/ F</p>	<p>63806 63810 66427 63814 66226</p>	<p>66171-P/ F 63814 66427 66172-P/ F</p>	<p>66170-P/ F 66427 63814 66226</p>	<p>66171 63814 66172</p>	<p>66170 63814 66226</p>



AUFLISTUNG DER TEILE DOSTEC-40 Membran

KENNUNG	BEZEICHNUNG	MENGE
28014	MOTOR T71 B14 1/2HP DREIPH. 220/380V 50HZ	1
*28021	MOTOR T71 B14 1/2HP EINPH. 220V 50HZ	-
60102	DECKEL BLOC DOSTEC	1
60103	SCHAFTFÜHRUNG	1
60106	KEIL 38	1
60109	REGLER DOSTEC	1
60111	ANSCHLAG BSF	1
60112	FÜHRUNG REGLER MEMBRAN DOSTEC	1
60113	ANSCHLAG DOSTEC	1
60114	KRANZ 1 INJECTION DOSTEC	-
60115	KRANZ 2 INJEKTIONEN DOSTEC	1
60116	2. STUFEN RITZEL STAND. 1. STUFE RITZEL	1
*60117	1. STUFE RITZEL STAND. DOSTEC 1. STUFE	-
60215	FEDER 38x79x4,5	1
60122	SCHAFT MEMBRAN DOSTEC	1
60130	ACHSE MIT EXZENTER 10	1
60131	ACHSE MIT EXZENTER 5	-
60209	REGULIERSTANGE MEMBRAN DOSTEC	1
60300	SCHAUGLAS SCHMIERÖL	1
60301	REGLER DECKEL	1
60302	SCHRAUBE M4x8 DIN933 I	4
60303	SCHRAUBE M6x6 DIN915	1
60305	PASSFEDER 5x5x20 DIN6885-A	1
60312	RINGDICHTUNG 68X1,5 NBR	1
60313	RINGDICHTUNG 44X2 NBR	1
60314	RINGDICHTUNG 17X3 NBR	1
60315	RINGDICHTUNG 6,5x2 NBR	1
60318	UNTERLEGSCHIEBE M8 DIN125	1
60319	LAGER 608-2Z (8x22x7)	1
60320	ELASTISCHE UNTERLEGSCHIEBE DIN137-B	4
61305	RINGDICHTUNG 88X2,5 NBR	1
61324	LAGER 6206 ZZ (30x62x16)	1
62129	BALG SCHMIERÖL VITON	1
62310	RINGDICHTUNG 14x3 FPM	2
62352	SCHRAUBE M6x12 DIN 933 I	1
62451	LAGER 6202 ZZ (15x35x11)	2
62453	CERCLET RING DIN 471 15	3
63124	DECKEL BELADUNG C/RESP TCNS 3/8"	1
63125	DECKEL VERSCHLUSS 3/8"	1
63212	SCHRAUBE ALLEN M5x12 DIN 912	4
64310	RINGDICHTUNG 55,5x3,5	2
66334	MUTTER M6	1
66344	UNTERLEGSCHIEBE M6 DIN 125	1
67100	MEMBRAN D69	1
67104-P/ I	MEMBRANBODEN D69	1
67105-P/ I	MEMBRANZYLINDER D69	1



KENNUNG	BEZEICHNUNG	MENGE
67114	MEMBRAN D95	-
67115-P/ F/ I	MEMBRANZYLINDER D95	-
67116	MEMBRANBODEN D95	1
67117 / I	MEMBRANFLANSCH D95	1
67118	MEMBRAN D115	-
67119-P/ F/ I	MEMBRANZYLINDER D115	-
67121 / I	MEMBRANFLANSCH D115	-
67123	MEMBRANBODEN D115	-
67300	SCHRAUBE ALLEN M8x40 DIN 912 A2	4
67301	SCHRAUBE ALLEN M8x10 DIN 912 A2	4
85308	SCHRAUBE M8x50 DIN912 A2	-

VENTILE

66-801	ANSAUGVENTIL P.P.	1
66-802	EINPUMPVENTIL P.P.	1
66-803-P/F	RINGANSAUGVENTIL	-
66-804-P/F	RINGEINPUMPVENTIL	-
62-801	ANSAUGVENTIL ½" INOX	-
62-802	EINPUMPENVENTIL ½" INOX	-
62-803	ANSAUGVENTIL ½" INOX NPT	-
62-804	EINPUMPENVENTIL ½" INOX NPT	-
63-808-P/F	ANSAUGVENTIL ½"-½"	-
63-809-P/F	EINPUMPVENTIL ½"-½"	-
63-812-P	ANSAUGVENTIL ½"-½" P.P. NPT	-
63-813-P	EINPUMPVENTIL ½"-½" P.P. NPT	-

WARTUNG



Vor jeder Wartungsoperation muss folgendes überprüft

werden: Die Pumpe ist ausgeschaltet und spannungsfrei.

Es gibt keinen Druck im Kopf und im Einpumprohr. Es ist erforderlich den Injektionskopf vor dem Öffnen zu entleeren.

Das Wartungspersonal benutzt angemessene Schutzmedien beim Umgang mit der zu dosierenden Flüssigkeit.

PERIODISCHE WARTUNG:

Schmieröl nach den ersten 500 Stunden auswechseln. Die darauffolgenden Wechsel alle 2.000 Stunden vornehmen (mindestens ein Mal im Jahr).

Jeden 3. Monat oder alle 1.000 Stunden den Kolben auf guten Zustand überprüfen. Jeden 3. Monat oder alle 1.000 Betriebsstunden die Schallen auf guten Zustand überprüfen.

Jeden 3. Monat oder alle 1.000 Betriebsstunden die Membran auf guten Zustand überprüfen.

Jeden 3. Monat oder alle 1.000 Betriebsstunden den Balg auf guten Zustand überprüfen. Ein Mal im Monat den Absaugfilter auf guten Zustand überprüfen.

Jeden 3. Monat oder alle 1.000 Betriebsstunden die Ventile auf guten Zustand überprüfen.

Wir empfehlen einen periodischen Durchlauf mit sauberem Wasser in der Dosierungspumpe (zum Beispiel im Zusammenhang mit der Tankentleerung), zum Entleeren der eventuell im Innern des Zylinders oder in den Absaug- oder Einpumpenrohren abgelagerten Reste.

Bei Verwendung hochkorrosiver Flüssigkeiten wird empfohlen, die Häufigkeit der Überprüfungen zu verdoppeln.

STÖRUNG	URSACHE	MAßNAHME
KEINE DREHUNG AM MOTOR	KEINE SPANNUNG DER MOTORSCHUTZ IST AUSGELÖST	-Mit einem Voltmeter Einspeisungsspannung überprüfen. -Mit einem Amperemeter überprüfen, dass Spannung Nominalwerte nicht übersteigt.
ÜBERTEMPERATUR AM MOTOR	STÖRUNG AN EINER PHASE (DREIPHASIG), FALSCH EINSPEISUNGSSPANNUNG VERBRAUCH ÜBERSCHREITET NOMINALWERTE NIEDRIGE BETRIEBSFREQUENZ (nur mit Frequenzwechster)	-Mit einem Voltmeter Spannung an den Klemmungen vom Motor überprüfen. -Überprüfen, dass Einspeisungsspannung mit Motorspannung übereinstimmt (-10% / +10%) - Überprüfen, dass Injektionsdruck den am Modul angegebenen Druck nicht übersteigt. -Mit einem Voltmeter Einspeisungsspannung überprüfen.
MOTOR FUNKTIONIERT, ABER DIE PUMPE INJEKTIERT NICHT ODER DIE DOSIERUNG UNTERSCHREITET SOLLWERTE	PUMPE IST NICHT ANGESAUGT ABSAUG- ODER EINPUMPVENTIL SCHMUTZIG ODER DEFEKT ABSAUGFILTER VERSCHMUTZT, LUFTEINFLUSS IN DEN ABSAUGROHR KAVITATION BEIM ABSAUGEN	- Über dem Wechsler die Betriebsfrequenz erhöhen. - Pumpe mit Nulldruck ansaugen. - Ventile reinigen oder ersetzen. - Filter reinigen. - Dichtigkeit der Verbindungsstellen überprüfen. - Rohre mit größerem Durchmesser verwenden. - Kürzeres Absaugrohr verwenden. - Über einem Wechsler
PUMPE FLÜSSIGKEIT TROPFT AM ZYLINDER UNTERER	SCELLEN DEFEKT KOLBEN DEFEKT	- Schellen ersetzen - Kolben ersetzen
PUMPE ÖL TROPFT AM ZYLINDER UNTERER ÖFFNUNG	BALG DEFEKT	- Balg ersetzen
PUMPE VERLIERT ÖL AM REGLER	DICHTUNGEN AM REGLER DEFEKT	- Dichtungen ersetzen

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



I.T.C S.L..
Mar Adriàtic, 1
Polígono Torre del Rector
08130 Santa Perpètua de Mogoda, Spanien,

erklärt hiermit, dass alle durch Seriennummer und Herstellungsjahr gekennzeichneten Ausführungen der Produkte DOSTEC der Maschinen-Richtlinie 98/37/EG entsprechen, unter der Bedingung, dass die Installation, der Betrieb und die Wartung gemäß der geltenden Regeln und den Hinweisen der Betriebsanleitung erfolgt sind.

Josep Segura
Geschäftsführer

I.T.C. S.L. gewährleistet für das in diesem Dokument angesagte Produkt eine 1 Jahr Herstellungs- und Materialgarantie ab Einkaufsdatum, unter der Bedingung, dass die Installation, der Betrieb und die Wartung bestimmungsgerecht sind.

Die Anlage soll kostenfrei der Werkstatt oder dem technischen Service der I.T.C. S.L. zugesendet; die Rücksendungskosten werden gegen Nachnahme geleistet.

Der Garantieschein mit Einkaufsdatum sowie Stempel des Verkäufers oder Rechnung in Kopie muss mitgesendet werden.

MODELL

SERIENN
UMMER

Einkaufsdatum und Stempel
des Verkäufers

DATUM:



www.warensortiment.de

Eine Übersicht unserer Labortechnik finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/labortechnik.htm>

Eine Übersicht unserer Laborgeräte finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/laborgeraete.htm>

Eine Übersicht unserer Messtechnik finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik.htm>

Eine Übersicht unserer Messgeräte finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete.htm>

Eine Übersicht unserer Waagen finden Sie hier: <http://www.warensortiment.de/messtechnik/messgeraete/waagen.htm>

Eine Übersicht über unsere Produkte finden Sie hier: <http://www.pce-instruments.com>

WEEE-Reg.-Nr.DE69278128

